

BORIS GODUNOW

WISCHNEWSKAJA · RAIMONDI
ROSTROPOWITSCH

MODEST MUSSORGSKY
BORIS GODUNOW
Gesamtaufnahme
Raimondi - Wischniewskaja -
Polozov - Gedda -
Tesarowicz, u. a.
National Symphony Orchestra
Dirigent: Mstislav Rostropowitsch

☎ 2292-45418-2 DIG (3) ZB
☎ 2292-45418-4 (3) FX

MODEST MUSSORGSKY
BORIS GODUNOW
Auszüge
Raimondi - Wischniewskaja -
Polozov - Gedda -
Tesarowicz, u. a.
National Symphony Orchestra
Dirigent: Mstislav Rostropowitsch

☎ 2292-45467-2 DIG ZK
☎ 2292-45467-4 AT
Ⓞ 2292-45467-1 DIG AT



TELDEC
RECORD SERVICE GMBH
Eine Warner Communications Gesellschaft

FonoForum
KLASSIK UND HIGH FIDELITY

Verlag:
SZV, Spezial-Zeitschriften-Gesellschaft
mbH & Co. Verlag KG,
Schellingstr. 39-43, 8000 München 40,
Telefon 089/237260

Geschäftsführer:
ULRICH PLOGER,
STRATOS TSOBANOGLOU

Redaktion:
Chefredakteur (verantw.):
Dr. STEFAN MIKOREY
Chef vom Dienst:
MARIE-LUISE v. SCHLUCKMANN
Test und Technik:
Dipl.-Ing. (FH) THOMAS ZIMMERMANN
Dr. REINHOLD MARTIN
Dipl.-Ing. ULRICH WIENFORTH

Grafische Gestaltung:
URSULA MICHAELIS
Fotos:
ROLF-DIETER WINTER

Durchführung sämtlicher Tests:
SZV-Zentrallabor
Technischer Direktor:
Dipl.-Ing. WALTER SCHILD
Messechnik:
MAX MARQUART, MARTIN KURZ,
RADOSLAV USORAC, THOMAS ZIMMERMANN

Herstellung: GERHARD ALBERT

Ständige freie Mitarbeiter:

Musik: Susanne Benda, Dr. Werner Bollert, Peter
Cossé, Hans-Christian von Dadelsen, Dr. Martin Elste,
Gerd Filgen, Volkmar Fischer, Herbert Glossner, Nor-
bert Hornig, Clemens Höslinger, Till Janczukowicz,
Peter Kerbusk, Dr. Hanspeter Krellmann, Dr. Hartmut
Lück, Dr. Kurt Malisch, Dr. Lothar Mattner, Dr.
Joachim Matzner, Dr. Franzpeter Messmer, Dr. Rein-
hard Müller, Dr. Rainer Nolden, Dr. Peter Pahl, Dr.
Gerhard Pätzig, Dr. Wolf-Dieter Peter, Dr. Werner
Pflster, Eva Pintér, Ekkehard Pluta, Dr. Klaus Peter
Richter, Hermann Schönegger, Dr. Gisela Schubert,
Dr. Diether Steppuhn, Dr. Bernhard Uske, Thomas
Voigt, Dr. Egon Voss, Rainer Wagner, Dieter Weiss,
Dr. Gerhard Wienke, Hans-Theodor Wohlfahrt.

Herausgeber: Dr. WALTER FACIUS

„FonoForum“ erscheint monatlich. Anschrift der SZV,
Spezial-Zeitschriften-Gesellschaft mbH & Co. Verlag
KG, der Redaktion und aller Verantwortlichen: Schel-
lingstr. 39-43, 8000 München 40, Tel.: 089/237260,
Telex 05-215476 SZV, Telefax 089/23726-125.

Anzeigen:
Anzeigenmarketing:
HERMANN WITTEMANN
Anzeigenleitung:
KURT ERZINGER (verantw.)
Anzeigenverkaufsführung:
ANJA REZSUCHA
Anzeigenabwicklung:
CHRISTIANE DIEHL

Anzeigenrepräsentanten: Peter Cagie, PC Medien Mar-
keting GmbH, Langerstr. 4, 8000 München 80, Tel.: 089/
4708015; Claus Fetter, Media Contact, Brabandstr. 1,
2000 Hamburg 60, Tel.: 040/512064; Verlagsservice
Wolfgang Hoff GmbH, Am Wehrhahn 38, 4000 Düssel-
dorf 1, Tel.: 0211/354018; Karl-Heinz Hörne BDV,
Verlagsbüro, Alt-Bergen 3, 6000 Frankfurt 60, Telefon:
06109/22772; Peter Subklew, Erlenweg 2, 7042 Dachtel,
Tel.: 07056/2633

Vertrieb: MZV Moderner Zeitschriften Vertrieb GmbH
& Co. KG, Breslauer Str. 5, 8057 Eching, Tel.: 089/
319006-0 - Tx. 05-22656 - Telefax 089/319006-13

Copyright für alle Beiträge, Melodien, Diagramme und
Fotos bei SZV Spezial-Zeitschriften-Gesellschaft mbH &
Co. Verlag KG. Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen
Beiträge, Melodien und Abbildungen sind urhe-
berrechtlich geschützt. Mit Ausnahme der gesetzlich
zugelassenen Fälle ist eine Verwertung ohne Einwilligung
des Verlages strafbar. Für unverlangte Einsendungen
keine Gewähr. Namentlich gekennzeichnete Beiträge
unserer Mitarbeiter stellen nicht unbedingt die Meinung
der Redaktion dar. „FonoForum“ darf nur mit schrift-
licher Genehmigung des Verlages in Lesemappen geführt
werden. Einzelbezugspreis 7,80 Mark. Jahresabonne-
ment Inland 84 Mark (inkl. Porto). Jahresabonnement
Ausland 96 Mark (inkl. Porto). Kündigung zwei Monate
vor Abonnementablauf. Im Handel vergriffene Einzel-
hefte können beim MZV zu 7,80 Mark plus Porto gegen
Vorauszahlung auf Postcheck-Konto München, Kto.
99870-800 bezogen werden. In Fällen höherer Gewalt
kein Anspruch auf Lieferung und Rückzahlung des Be-
zugspreises. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Mün-
chen. Zur Zeit ist die Anzeigenpreisliste Nr. 26 vom 1.1.90
gültig. Printed in Austria by Oberndorfer Druckerei,
Oberndorf bei Salzburg

ISSN 0015-6140

BTX 6636676

Titelfotos: Teldec, Hänssler, RCA, Rolf-Dieter Winter



■ MUSIK & MEINUNG

Tolkiens Musik- geschichte

John Ronald Reuel („J.R.R.“) Tolkien beglückte
die Nachwelt mit seinem Romanzyklus „Der Herr
der Ringe“ – Abenteuer- und Wundermärchen in
einem fiktiven Mittelalter und Ur-Opus der so ge-
nannten „Fantasy“-Literatur. Was da erzählt wird,
hat es nie gegeben – aber es hätte ja so sein
können...!

Nach dieser Devise wird neuerdings auch Musik-
geschichte ertüftelt, rekonstruiert, zusammenkom-
biniert, exhumiert und kompiliert und dann auf CD
gepreßt. Im wahrsten Sinne „unerhörte“ Werke tau-
chen da auf: eine „Danksagungsmesse“ von Monte-
verdi, eine „Karmeliter-Vesper“ von Hän-
del, ein Siebentes Brandenburgisches
Konzert von Bach (dessen Sonate für Viola
da Gamba und Cembalo BWV 1029 selbst-
redend schon vom Komponisten orchestral
erfunden worden war), eine neue C-Dur-
Sinfonie von Schubert (denn das „Grand
Duo“ für Klavier vierhändig ist ja in Wirk-
lichkeit die Gmunden-Gasteiner-Sinfonie,
nicht wahr?), und – krönender Abschluß –
eine „Zehnte“ von Beethoven, aus Skizzen
hochgerechnet.

Nichts davon stimmt, und die hurtigen
Editoren und Dirigenten geben es sogar verschämt
zu, aber „es hätte ja so sein können“, und das wird
mit (pseudo)wissenschaftlicher Akribie „begrün-
det“. Selbst renommierte Vertreter der historischen
Aufführungspraxis, die einst gegen den romanti-
schen Subjektivismus zu Felde zogen, sind nun eifrig
dabei, eine neue Musikgeschichte der „Mittel-Erde“
(Tolkien) zu schreiben. Daß sie dabei genauso sub-
jektivistisch vorgehen wie die geschmähten Furt-
wängler und Co., stört nicht im geringsten, schon gar
nicht die Plattenfirmen, die neue, originelle Objekte
auf den Markt werfen wollen. Es hätte so sein können
– aber es ist eben nicht so. Es ist reine Spekulation:
Science-Fiction.

Hartmut Lück

